



CDU-CSU Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

An die Mitglieder
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
im Deutschen Bundestag

Im Hause

Berlin, 9. September 2025

Auszahlung von 4 Mrd. Euro an Krankenhäuser – Unterstützung für die stationäre Versorgung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den in der Bereinigungssitzung, vorbehaltlich der 2./3. Lesung und dem Inkrafttreten, jetzt beschlossenen Zahlungen von insgesamt 4 Milliarden Euro an die Krankenhäuser leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der stationären Versorgung in unseren Wahlkreisen. Hintergrund ist die im Koalitionsvertrag vereinbarte Zahlung von Sofort-Transformationskosten mit dem Ziel, unsere Krankenhausstruktur zukunftsfest und bedarfsgerecht aufzustellen.

Die Regelung sieht ergänzende Bundeszuschüsse an den Gesundheitsfonds vor, die in zwei Tranchen (1,5 Mrd. Euro bis 31. Oktober 2025, 2,5 Mrd. Euro bis 31. Januar 2026) ausgezahlt werden. Die Mittel werden über einen unbürokratischen Rechnungszuschlag an die Krankenhäuser weitergeleitet. Nicht ausgeschöpfte Mittel fließen in den Krankenhaus-Transformationsfonds und stehen so langfristig für die weiterführende Modernisierung und Strukturveränderung unserer Krankenhauslandschaft bereit.

Für unsere Wahlkreise bedeutet das: Die Kliniken vor Ort erhalten kurzfristig dringend benötigte Liquidität, um ihren Betrieb zu stabilisieren, Personal zu sichern und die Versorgung zukunftsgerichtet aufzustellen. Zugleich wird mit der Einbettung in den Transformationsfonds der Übergang zu den strukturellen Reformen vorbereitet, die wir mit dem Krankenhausreformenpassungsgesetz zügig ausgestalten werden.

In den Gesprächen mit Krankenhausleitungen ist es wichtig zu betonen, dass wir als CDU/CSU-Fraktion dafür gesorgt haben, dass die Hilfen zügig, unbürokratisch und in voller Höhe bei den Häusern ankommen. Ein Unterschied zwischen wirtschaftlich erfolgreichen und weniger erfolgreichen Häusern wird dabei nicht gemacht, entscheidend ist die

Unterstützung des gesamten stationären Sektors, denn dieser befindet sich insgesamt in einem Wandel. Der Zuschlag wurde konservativ berechnet und möglicherweise dadurch nicht verwendete Mittel sollen sodann dem Transformationsfonds zugeführt werden. So ist sichergestellt, dass bedarfsgerecht Leistungen erbracht werden und alle Mittel für die Krankenhausreform genutzt werden.

Mit dieser Investition in die Zukunft der deutschen Krankenhauslandschaft geben wir den Krankenhäusern vor Ort eine feste Brücke in schwierigen Zeiten und zeigen zugleich, dass wir Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit der Versorgung übernehmen.

Ich hoffe, dass Euch diese Informationen in den Wahlkreisen unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "S. Borchart". The signature is written in a cursive, flowing style.

Simone Borchart, MdB